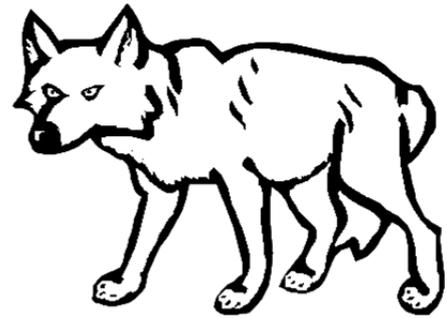


## Der Wolf (lateinisch: Canis lupus)



Der Wolf ist ein **hundartiges Raub- und Säugetier**. Es gibt viele Unterarten des Wolfes. In Europa lebt der **Europäische Grauwolf**.

Ursprünglich war der Wolf auf der **gesamten Nordhalbkugel** vor allem in Waldgebieten beheimatet. In **Österreich** ist er aber schon vor über hundert Jahren **ausgerottet** worden. Die Menschen hatten Angst um ihr Leben, weil Wölfe ihre Nutz- oder Haustiere als Beute gerissen haben. So wurde das Raubtier intensiv verfolgt und getötet, obwohl es bisher keine bösartigen Angriffe auf Menschen gab. Nach und nach zerstörte der Mensch den Lebensraum dieses in Wirklichkeit sehr scheuen Tieres.

Wölfe haben längere Läufe (Beine) als Hunde und recht breite Pfoten. Sie sind **Zehengänger**, das heißt ihre Ferse berührt beim Gehen nie den Boden. Sie haben einen **großen länglichen Schädel** mit **breiter Stirn**. Die Ohren sind eher kurz und sie haben **gelbe schräg sitzende Augen**. Ihr **starkes Gebiss** besteht aus **42 Zähnen**. Die **Rute** (Schwanz) **ist buschig** und bis zu 50 cm lang. Von Kopf bis Rumpfende gemessen werden große Wolfrassen etwa 150 cm lang. Sie besitzen ein ausgezeichnet **wärmendes Fell**, das viele **unterschiedliche Färbungen** haben kann. Innerhalb eines Wurfes können auch verschiedene Farben auftreten.

Wölfe haben einen **hervorragenden Geruchssinn** und einen gut **ausgeprägter Hörsinn**. Ihr großes Hirn macht sie insgesamt zu lernfähigen und sehr anpassungsfähigen Tieren.

Das Körpergewicht eines Wolfes kann sehr verschieden sein. Das hängt von der Wolfssrasse ab. Die größten ausgewachsenen Männchen können **bis zu 80 kg** schwer werden. Weibchen sind immer etwas kleiner und daher leichter.

Wölfe leben in Familiengruppen, die etwa aus 7 - 12 Tieren bestehen. Es gibt aber auch **Rudel** mit bis zu 30 Artgenossen. In einem Wolfsrudel herrscht eine strenge Rangordnung. Das **Alpha-Männchen** ist immer der Rudelführer. Das **Alpha-Weibchen** ist ihm fast ebenbürtig (gleichgestellt).

Nur das Alpha-Paar pflanzt sich fort. Einmal im Jahr **wirft** das **Alpha-Weibchen** 4 bis 8 **Jungen** in einem meist selbst gegrabenen Bau, oft eine Höhle unter einem Baum.

45 Die Tragezeit beträgt ungefähr 9 Wochen. Die **Welpen** kommen **blind, taub** und **hilflos** zur Welt. Sie werden etwa **einen Monat gesäugt**, dann können sie schon Fleisch fressen.



50 Wölfe sind sehr **soziale Tiere**. Vom ersten Tag an, an dem die Kleinen Fleisch fressen, teilt sich das gesamte Rudel die Fütterung. Die Wölfe schlagen sich mit der Beute den Bauch überfull und **würgen** das Fleisch anschließend im Bau für die  
55 Wolfsjungen wieder **hervor**.

Häufig kümmern sich ein oder zwei der etwas älteren Geschwister wie „Babysitter“ um die Welpen und spielen mit ihnen, während die anderen auf Beutezug sind.

60 Mit etwa einem halben Jahr haben die Jungen gelernt, was sie fressen dürfen, wie man sich auf der Jagd verhält und ganz wichtig: wie man sich mit Gesten und Lauten korrekt in Wolfssprache verständigt.

65 Wölfe jagen fast immer zusammen, denn gemeinsam sind sie stark. Sie helfen sich gegenseitig und so können sie auch große Beutetiere wie Hirsche, Rehe oder Wildschweine **reißen**. Sie **ernähren** sich auch von kleineren Tieren wie Hasen, Wildkaninchen oder Wühlmäusen. In der Nähe des Menschen **schlagen** sie Schafe oder junge Rinder, manchmal auch Hunde und Katzen, da  
70 sie zwischen **erlaubter und unerlaubter Beute nicht unterscheiden** können. Wölfe fressen aber auch Aas oder pflanzliche Nahrung. Ein erwachsener Wolf braucht pro Tag durchschnittlich etwa 3 kg Fleisch. Er kann aber bis zu 9 kg Fleisch auf einmal verschlingen.

75 Um sich untereinander zu verständigen, verwenden Wölfe eine eigene „Sprache“. Sie besteht aus **Gesten** (Körperhaltung und Gesichtsausdruck), **Bellen, Winseln** und **Knurren**. Jeder Wolf hat seinen eigenen „Ruf“. Um anderen Wolfsrudeln ihre  
80 Anwesenheit mitzuteilen, **heulen** Wölfe. So versuchen sie ein Aufeinandertreffen zu vermeiden, damit es zu keinen blutigen Kämpfen kommt.



85 Wölfe können in der freien Natur bis zu **13 Jahre** alt werden, in Gefangenschaft (Zoo) erreichen manche Tiere sogar das Alter von 20 Jahren.

90 Wolfsrudel leben in **riesengroßen Revieren** (Gebieten), die sie sowohl gegen andere Rudel als auch gegen einzelne Artgenossen abgrenzen und falls nötig auch heftig verteidigen.

Eine besondere Eigenschaft des Wolfes ist, dass er sehr schnell und ausdauernd laufen kann. So können Wölfe ohne Pause bis zu 200 km an einem Tag laufen.



95 Zu den nahen **Verwandten** des Wolfes werden der Hund, der Kojote, der Goldschakal und der Fuchs gezählt.

Für uns Menschen spielt der Wolf in vielen Texten eine wichtige Rolle.

100 In manchen **Fabeln** (lehrreiche Tiergeschichten) wird der Wolf „Meister Isegrim“ genannt. Eine sehr bekannte Fabel heißt: „Der Hirtenjunge und der Wolf“.

105 In zwei dir bekannten **Märchen** der Gebrüder Grimm spielt der Wolf ebenso eine böse Rolle: „Der Wolf und die sieben Geißlein“ und „Rotkäppchen“.

Einer römischen **Legende** nach wurden die Zwillinge Romulus und Remus als Waisenkinder in der Wildnis ausgesetzt und später von einer Wölfin gerettet, gesäugt und aufgezogen. Seither ist eine Wölfin das Wahrzeichen der Stadt Rom.

110 Der Begriff „Werwolf“ ist ein **Aberglaube**, dass es Menschen gibt, die sich bei Vollmond in Wölfe verwandeln können. Natürlich ist dies eine reine Erfindung!

115 Seit wenigen Jahren kehren Wölfe auf der **Suche nach neuen Lebensräumen** aus Nachbarländern (Italien, Slowenien, Schweiz) wieder in unser Heimatland Österreich zurück.

Ob Wölfe bei uns dauerhaft existieren können, wird die Zeit zeigen. Das hängt davon ab, ob sie bei uns genug Beute finden und ob wir Menschen sie in unserer Umgebung dulden.

120



Suche dir nun alle wichtigen Informationen stichwortartig aus dem Text.  
Ergänze die leere Tabelle!

Vorkommen Lebensraum	
Gattung Familie	
Aussehen	
Besonderheit	
Brutpflege	
Nahrung	
Verwandte	
Feinde	
Bedeutung für uns Menschen	